

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

B. Fabrik Pettighofen. Auf zwei Papiermaschinen werden monatlich beiläufig 600.000 kg Papier erzeugt, und zwar mittel-feines Druckpapier, Konzept, Karton, Couleurpapier, Pergamentpapier. Die hier eingebaute Holzschleiferei liefert für diesen Betrieb monatlich 200.000 kg Holzstoff. Die Wasserkraft dieser Anlage beträgt über 360 P. S. und der Betrieb benötigt außerdem 300 Kw elektrische Kraft von Stern & Hafferl.

C. Papier-, Zellulose- und Holzstofffabrik Lenzing. Diese Fabrik besitzt über 300 P. S. Wasserkraft und verbraucht überdies noch 1000 Kw elektrische Kraft von Stern & Hafferl. Auf drei Maschinen werden monatlich 600.000 kg Papier, und zwar einseitig glatte, weiße, färbige Zellulosepapiere in allen Stärken und gewöhnliches Packpapier erzeugt. Die Zelluloseerzeugung beträgt monatlich 900.000 kg, Holzstoff wird zirka 200.000 kg per Monat erzeugt. Die gewonnene Zellulose wird teilweise exportiert, teilweise in den Werken Lenzing und Pettighofen zu Papier verarbeitet. Sämtlicher Holzstoff findet in den eigenen Fabriken Verwendung.

Der Export der Firma geht nach England, in die Balkanländer und nach Uebersee. Reges Leben herrscht in allen Räumen der Fabriken, Tag und Nacht surren die Maschinen, gewaltige Mengen Holz und Betriebsmaterial lagern auf den Stapelplätzen und kommen täglich neu dazu. Fleißige Hände wiederum verladen die Erzeugnisse und das Dampfroß entführt sie in alle Teile der Welt.

Eine bedeutende Einnahmequelle für die Gemeinde bildet unstreitig auch der Fremdenverkehr. Alljährlich halten sich zur Sommerzeit ungefähr tausend Fremde hier auf. Die prachtvolle Lage des Ortes am See mit den günstigen Badegelegenheiten, schmucke Villen mit gepflegten Gärten, der azurblaue See, belebt von fließenden Motorbooten, schlanken Seglern und Ruderbooten, bilden Anziehungspunkte, wie sie wenige Orte des Salzkammergutes haben. Es würde über den Rahmen dieses Büchleins hinausgehen, nähere Einzelheiten noch zu schildern. Jeder Besucher ist entzückt und immer wieder zieht es ihn hieher, selbst wenn er einmal seine Sommerzelte anderswo aufgeschlagen hatte.

Ein wohl langsam absterbender Erwerbszweig ist das Flößergewerbe. Einstmals gab es hier und in Schörfling und Oberachmann über sechzig Flößer, die stets voll beschäftigt waren, während es jetzt nur mehr wenige sind. In Schörfling gab es einst eine Bruderslade der Flößer. Jahrtag und eine gewaltige Fahne,